

Wie kann ich Kultur-Politik machen?

FAIRSTAGE Fellowship 2025

Ein Stipendium für eine gerechte Bühne

Was bedeutet Kultur-Politik?

Kultur-Politik wird in Deutschland zum Beispiel von der Regierung, Vereinen oder Kunst-Einrichtungen gemacht.

Zur Kultur gehören die bildende Kunst, die Literatur, die Musik und die darstellende Kunst, zum Beispiel Theater.

Menschen,

die Kultur-Politik machen

bestimmen wer Geld für Kultur bekommt.

Und wie viel Geld für Kultur verwendet wird.

Das passiert zum Beispiel sehr viel über Förderungen, weil sich Kunst oft nicht alleine finanzieren kann.

Menschen,

die Kultur-Politik machen

bestimmen auch welche Kunst gezeigt wird.

Fair Stage

Was bedeutet FAIRSTAGE Fellowship?

Fairstage Fellowship sind 2 englische Wörter.

Man spricht sie so aus:

Feerstätsch Felloschip

Fair bedeutet auf Deutsch gerecht.

Stage bedeutet auf Deutsch Bühne.

Fairstage bedeutet auf Deutsch: gerechte Bühne.

Fellowship bedeutet auf Deutsch Stipendium.

Ein Stipendium ist eine Förderung.

Zum Beispiel in Form von Geld.

Das Fairstage Fellowship ist also

ein Stipendium für eine gerechte Bühne.

Warum gibt es das FAIRSTAGE Fellowship?

In der Kultur zu arbeiten

ist oft nicht sehr leicht.

Vor allem für Menschen,

die benachteiligt behandelt werden

ist das noch schwerer.

Manche Menschen werden

benachteiligt,

weil manche Menschen glauben,

dass sie weniger wert sind.

Dazu sagen wir auch Diskriminierung.

Fair Stage

**Es gibt verschiedene Arten von Diskriminierung,
zum Beispiel:**

- Manche Menschen glauben,
dass Frauen weniger wert sind.
Dazu sagen wir Sexismus.
- Manche Menschen glauben,
dass bestimmte Menschen weniger wert sind.
Zum Beispiel
Menschen die eine
bestimmte Haut-Färbung,
Haar-Struktur oder Augen-Form haben.
Dazu sagen wir Rassismus.
- Manche Menschen glauben,
dass Menschen mit Behinderungen
weniger wert sind.
Dazu sagen wir Ableismus.

Zu Menschen,
die diskriminiert werden sagen wir auch
marginalisierte Gruppen.

FAIRSTAGE will
weniger Diskriminierung in der Kultur-Politik.
FAIRSTAGE will,
dass mehr Menschen aus marginalisierten Gruppen
Kultur-Politik machen.
Und dafür brauchen diese Menschen
Geld und Unterstützung.

Fair Stage

Wer kann beim FAIRSTAGE Fellowship mitmachen?

- Menschen aus marginalisierten Gruppen,
die Kultur-Politik machen wollen.
Sie müssen keine Erfahrung
mit Kultur-Politik haben.
Diese Menschen sollen jetzt mitbestimmen
und mitgestalten können.
- Menschen,
die mit darstellender Kunst arbeiten.
Darstellende Kunst ist zum Beispiel:
Theater, Tanz, Aktions-Kunst oder Medien-Kunst.
- Menschen,
die schon Erfahrungen in der Kultur-Politik
gesammelt haben
können gerne ihre Erfahrungen mit uns teilen.

Wie funktioniert das FAIRSTAGE Fellowship?

Zu Personen,
die das Stipendium bekommen
sagen wir auch Fellows.
Das spricht man so aus: Fällös
Alle Fellows kommen zu einer bestimmten Organisation
und arbeiten dort mit.
Wie sie dort mitarbeiten
machen Fellows und Organisationen miteinander aus.
Zum Beispiel ob die Fellows
bei Sitzungen teilnehmen

Fair Stage

oder zu Terminen mitgehen.

Das ist uns wichtig:

- Fellows sollen in der der Kultur-Einrichtung mitarbeiten.

Nur so erfahren sie,

was der Kultur-Einrichtung wichtig ist und was nicht.

Und welche Ziele die Kultur-Einrichtung hat.

- Die Fellows sollen ungefähr 5 Mal

in der Kultur-Einrichtung mitarbeiten.

Der Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen

soll beim Einstieg in die Kultur-Politik helfen.

- Die Fellows sollen bei drei Workshops von FAIRSTAGE und drei gemeinsamen Treffen mit Expert*innen der Kultur-Politik mitmachen.

Die Workshops sind von Ende Juli 2025 bis Dezember 2025.

Die Workshops sind mit persönlicher Anwesenheit oder online auf Zoom.

- Die Fellows bekommen 700 € (netto) für ihre Arbeit.

- Die Fellows bekommen barrierefreie Begleitung, falls diese gewünscht wird.

Die Kosten dafür übernimmt FAIRSTAGE.

Es sind schon Veranstaltungen geplant.

Alle Fellows sollen daran teilnehmen.

Die Termine sagen wir dann den ausgewählten Fellows.

Bei welchen Organisationen können Fellows mitarbeiten?

Diese Organisationen werden im Jahr 2025 mit Fellows arbeiten:

- Deutscher Bühnenverein
- Diversity Arts Culture
- ensemble-netzwerk

Fair Stage

- Landesverband Freie Darstellende Künste (LAFT) Berlin/Koalition der Freien Szene Berlin
- ver.di

Wer entscheidet wer das FAIRSTAGE Fellowship bekommt?

Ein paar Menschen,
die viel Erfahrung mit Kultur-Politik haben
wählen die Personen für das Stipendium aus.

Wie kann ich mich bewerben?

Welche Dokumente soll ich schicken?

- Lebenslauf
 - Motivations-Schreiben
- Das soll 2 DIN A4 Seiten lang sein.

Was sollte unbedingt in der Bewertung stehen?

Hier findest Du einige Fragen, die Du beantworten kannst:

- Wo habe ich schon überall mit Kultur gearbeitet?
Was habe ich gemacht?
Zum Beispiel:
Habe ich schon einmal in einem Kultur-Verein gearbeitet?
Habe ich schon einmal öffentliche Briefe geschrieben,
weil ich etwas verändert wollte?
- Warum willst Du in der Kultur-Politik arbeiten?
- Warum willst Du beim Fellowship Programm mitmachen?
- Was bedeutet für Dich das Wort „Kultur-Politik“?
- Was brauchst Du,
damit Du gut arbeiten kannst?

Fair Stage

Zum Beispiel

Leichte Sprache, Gebärden-Dolmetsch
oder Persönliche Assistenz.

- Wenn Du einen Wunsch hast
in welcher Kultur-Einrichtung Du arbeiten willst
kannst Du uns das schreiben.

Wir können aber nicht versprechen,
dass Du dann wirklich dort mitarbeiten kannst.

In welcher Sprache und Form soll die Bewerbung sein?

- Du kannst uns Deine Bewerbung
in deutscher Sprache
oder in Deutscher Gebärden-Sprache senden.
- Alle Texte sollen in einer Datei sein.
- Richtige Grammatik und Recht-Schreibung
ist uns nicht wichtig.
- Du kannst deine Bewerbung auch auf
Deutscher Gebärden-Sprache
Oder in einfacher Sprache senden.
- Du kannst uns die Bewerbung auch als
Audio-Datei oder Video-Datei schicken.

Lade die Aufnahmen auf
eine Plattform hoch.

Zum Beispiel wetransfer.com.

Schicke uns den Link

oder ein Passwort.

Damit wir diese dann runterladen können.

Fair Stage

**Ich habe keine Erfahrung mit Kultur-Politik,
habe aber Interesse daran!**

Du kannst sich auch ohne Erfahrungen bei uns bewerben.

Wo soll ich die Unterlagen hinschicken?

An Laura Paetau.

Das ist die E-Mail Adresse: call@fairstage.berlin

Wichtig!

Schreibe bitte in den Betreff der E-Mail: FS_FE

Bis wann muss ich die Bewerbung schicken?

Bis 10. Juli 2025

muss Deine Bewerbung bei uns sein.

Ich habe eine chronische Erkrankung oder Behinderung
und schaffe die Einreichung nicht rechtzeitig!

Kein Problem,

schreibe uns kurz,

dass Du Interesse hast.

Du kannst die Bewerbung später schicken.

Wo kann ich Fragen stellen?

Bei Laura Paetau.

Das ist ihre E-Mail Adresse: laura.paetau@fairstage.berlin

Telefon: +49 30 20 45 979 07

Es gibt zwei Online-Sprechstunden:

- am **18. Juni** von **16 bis 17 Uhr**
- und am **1. Juli** von **10 bis 11 Uhr**.

Fair Stage

Wenn du eine Übersetzung in **Deutsche Gebärdensprache (DGS)** brauchst, kann das organisiert werden.

Webseite:

Auf unserer Webseite findest Du die Seite FAQ.

FAQ ist die Abkürzung für

„Fragen, die oft gestellt werden“.

Das ist der Link: <https://fairstage.berlin>

Dort findest Du vielleicht Antworten auf Deine Fragen.

Die Seite ist in Standard-Sprache.

Wer ist FAIRSTAGE und was will es?

FAIRSTAGE ist ein Zusammenschluss von:

- Diversity Arts Culture (Abkürzung: DAC)
Diversity Arts Culture bedeutet auf Deutsch
Diversität in Kunst und Kultur.
- ensemble-netzwerk und
- dem Landes-Verband freie darstellende Künste Berlin
(Abkürzung: LAFT).

FAIRSTAGE fordert gute Arbeits-Bedingungen für alle Menschen, die in öffentlichen Theatern in Berlin arbeiten.

Mehr Informationen findest Du hier:

<https://fairstage.berlin>